

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

87 (12.4.1952) Der Sonntag

Der Sonntag

Die Osterbotschaft

Begegnung mit dem Herrn / Von Baudis

Ostern ist eine Siegesfeier. Man singt mit Freuden von dem Sieg in den Hütten der Gerechten. jubelt der Osterpsalm. Ein überstarker, schrecklicher Feind liegt überwunden, erschlagen am Boden. Der Tod ist tot! Allerdings wird in diesen Siegesjubel nur der einstimmen können, wer den Tod als seinen Feind, als seinen ganz persönlichen Feind ansieht und — haßt. Wer sich mit der Todesverfallenheit alles Irdischen abgefunden hat, wer dem Tode gleichgültig gegenübersteht und es ganz in der Ordnung findet, daß auf dieser Erde der Tod in allen Dingen das letzte Wort hat bei dem kann es nicht Ostern werden.

Ostern ist die Kunde davon, daß an einem Punkte in die Mauer des Todeschicksals alles Irdische ein Loch gestoßen worden ist, eine Bresche geschlagen in die Burg des großen Zwingherrn.

„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“, sagt Dr. Faust in der Osternacht in seinem dumpfen Studierzimmer, während der fromme Gesang „Christ ist erstanden“ an sein Ohr klingt. Und es sind viele, die das Gleiche sprechen. Wer so sprechen muß, braucht sich nicht zu schämen oder gleich zu resignieren und zu verzweifeln. Die Osterbotschaft ist so gewaltig, so fern und jenseits unserer menschlichen Einsicht, daß es vielen anderen auch so gegangen ist.

Zum Beispiel den Jüngern Christi. Sie hatten doch die Macht ihres Herrn gesehen, als er noch mit ihnen durch die Dörfer und Städte zog. Sie hatten mit ihm vor der Grabkammer des Lazarus gestanden und hatten mit ihren eigenen Augen gesehen, wie das Wort jenes Mannes aus Nazareth den Toten aus dem Grabe heraufrief. Also hätten sie die Ersten sein müssen, die die Auferstehungsbotschaft mit Freuden annahmen. So war es aber nicht.

Sie glaubten zunächst den Frauen, die vom leeren Grabe kamen, die Botschaft von der Auferstehung nicht.

Dann aber wurde es anders mit ihnen. Dann ließen sie sich für dieses „Märlein“ geißeln, einsperren oder den Kopf abschlagen. Da war die Osterbotschaft das Zentrum ihrer Verkündigung, der feste Punkt, an dem Alles hing. Wie kam diese Wendung zustande? Sie waren dem Auferstandenen selber begegnet. Um Ostern zu begreifen, muß man also dem Auferstandenen selber begegnet sein.

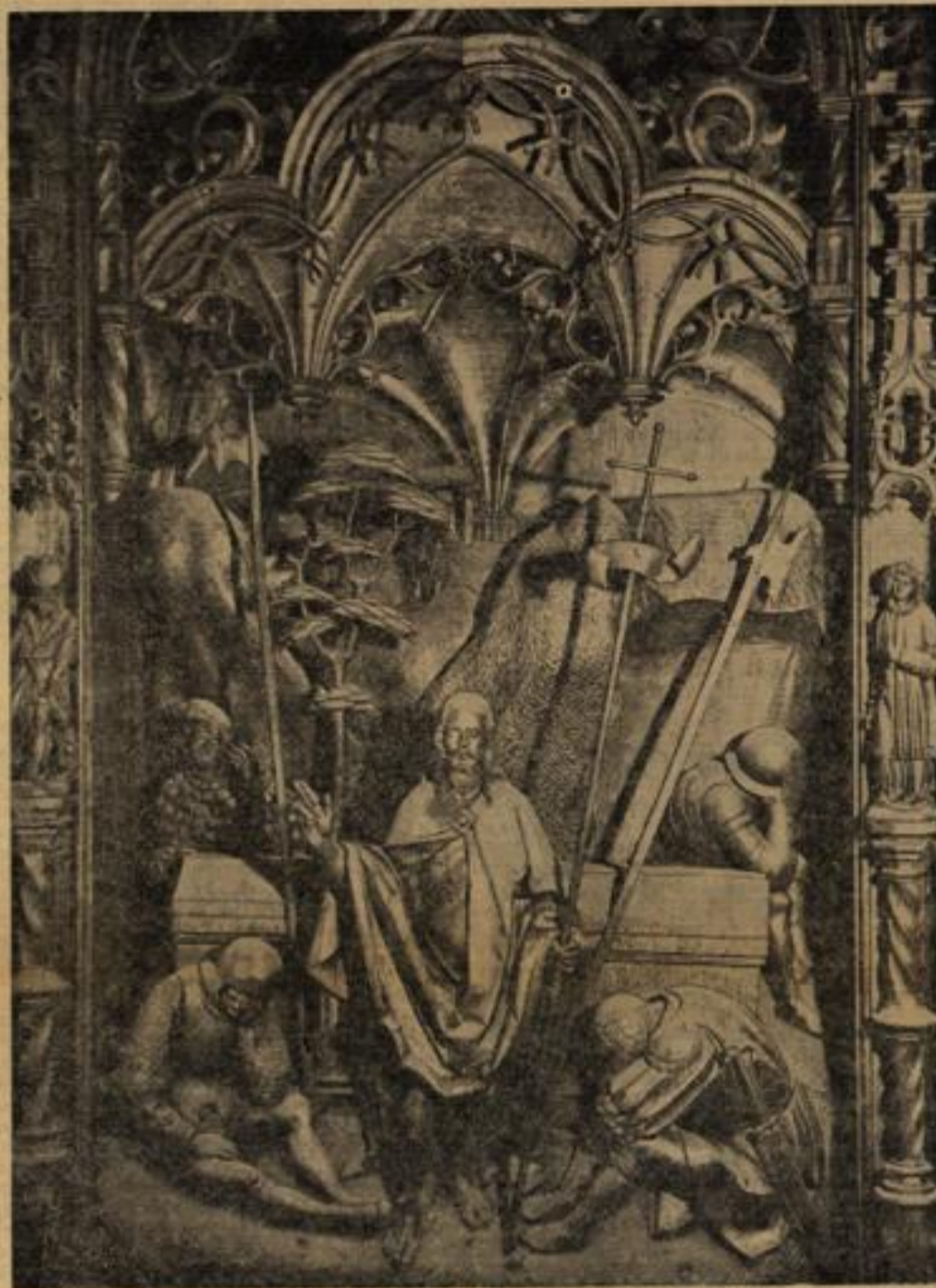
Von Todesüberwindung, Leben über den Tod hinaus und dergleichen kann man ja immer wieder in diesen Ostertagen lesen. Der Frühling mit seinem Erwachen in eben den Tagen, in denen Ostern liegt, bietet ja den Dichtern reichlich Gelegenheit, den Sieg des Lebens über den Tod zu besingen.

Nun waren aber die Jünger Jesu weder Dichter, die den Sieg des Lebens in der Natur verherrlichen wollten, noch Philosophen, die über die Idee der Unsterblichkeit sich Gedanken machten, noch Literaten, die einen Lebensmythos propagierten. Solche Leute hat es ja vor und nach Christus genug gegeben. Das wäre damals schon gar nichts Neues gewesen.

Das absolut Neue ist aber das: Da kommen einfache Fischer vom See und sagen „der Mann, der tot am Kreuz hing, lebt; er ist wirklich auferstanden, wir haben ihn gesehen. Macht an! uns, was ihr wollt, wir können es ja nicht lassen, daß wir nicht reden sollten von dem, was wir gesehen haben.“

Seit diesen Tagen gibt es eine große Gemeinde derer, die in ihrem Leben diesem Herrn begegnet sind. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“, das ist ihr freudiges Bekenntnis. „Tod, wo ist dein Stachel, Hölle, wo ist dein Sieg?“

CHRISTUS ist AUFERSTANDEN!



„DAS IST DER TAG, DEN DER HERR GEMACHT HAT . . .“

Nach der Trauer der Karwoche und dem Dunkel des Karfreitags liegt es heute wie lichter Sonnenschein über der Erde. Sie, die gewürdigt wurde, das Kreuz zu tragen, ward am Ostermorgen Zeuge der glorreichen Auferstehung Jesu. Hans Brüggemann (um 1480-1540) schaute mit den Augen des gottbegnadeten Künstlers dieses große Geheimnis und stellte es in seinem vielfigurigen, weltberühmten „Bordesholmer Altar“ in unübertroffener Meisterschaft dar. Das Kunstwerk steht heute im Dom zu Schleswig. (Aufnahme: Foto Marburg)

AUFERSTEHUNG UND HEIMKEHR DES HERZENS

Eine Ludwig-Richter-Geschichte / Von Petra Helmersen

Heute war Ludwig ganz in sich vertaucht. Mit behutsamer Hand räumte seine junge Frau Auguste das hübsche Meißner Service beiseite. Ludwig hatte es nicht beachtet, daß sie dem Tag den Anstrich eines kleinen Festes der Wiedergenesung zu geben sich mühte.

Freilich, im ersten Morgengrauen, als die Bäckerjungen pfeifend nach den Semmelkörben griffen und die Finken die ersten Schläge übten, waren die Freunde abgereist. Ludwig Richter, seines Zeichens Maler und Lehrer an der Zeichenschule der Porzellanmanufaktur, blieb zu Meißen zurück — nicht ohne noch deutlicher als sonst zu spüren, wie die enge Stadt an der Elbe samt ihrer Kunstschule aus aller Welt lag.

Das Geld, das er für das Gemälde einer römischen Landschaft erhalten hatte, würde, so hatte er gehofft, ausreichen, um ein paar Wochen am Gardasee zu leben, zu malen und vor allem italienische Luft zu atmen. Rom, die silberne Kühle der abendlichen Albaner- und Sabinerberge, Tivoli und Olevano und die Eichenwildnis der Serpentara, die schattenspendenden Oelbäume und die blühenden Heine der Orangen lagen in unerreichbarer Ferne; der Gardasee sollte das römische Heimweh stillen. Doch eine Krankheit Augustes zehrte die Mittel auf. Die kleine Gesellschaft schönheits-hungriger Maler reiste ohne Ludwig dem oberitalienischen Frühling entgegen.

Die Arme verschränkt lehnte er der Staffelei gegenüber und betrachtete lustlos das begonnene Werk, eine Campagnalandschaft.

Ludwigs junge Hausfrau trat neben den Verstimmten und schob ihre Hand mit liebevoller Zärtlichkeit in seinen Arm.

„Mein Freund hat Sehnsucht nach Pöstum“, sagte sie, „oder nach Tivoli Könnst ich dir helfen sie zu stillen, Liebster, mit Freuden wollte ich es tun.“

„Ich hatte dort unten auch Heimweh“, sagte der Mann. „Heimweh nach dir! Dies ist nun einmal des Menschen Los, immer eine Sehnsucht zu haben —“

Und er erzählte von jenem Regentag in Tivoli, da er mit den Freunden beschlossen hatte, eine kleine Ausstellung zu improvisieren, zu der jeder am Morgen eine Komposition entwerfen sollte. Er, Ludwig, habe in einer Anwendung des gleichen Heimwehes, wie es ihn nun nach der ewigen Stadt befallen habe, sächsische Landleute gezeichnet, wie sie an einem Sonntagmorgen mit ihren Kindern durch die weiten, wogenden Felder zur Kirche gehen.

Auguste war fröhlich bewegt: „Zeichne es wieder, Lieber! So verstehe ich dich ganz! Aber eines noch: nun du mitten unter ihnen bist, willst du sie nicht sehen, sehnst du dich nur nach deiner blauen Ferne?“ Sie trat ans Fenster und öffnete es einen schmalen Spalt: „Der Himmel bläut auch hier, Liebster, die Erde ist überall schön! Und die Heimat ist, wo sie auch sei, wohl das Gewohnte, doch nicht das Geringste!“

„Gewiß, gewiß“, beschwichtigte Ludwig die Eifrige, „doch du kennst den Zauber der Campagna nicht!“

„Komm hierher, Liebster!“ Auguste zog den Trümer zu sich ans Fenster.

„Horch! Ganz still!“ und sie legte ihm den Finger auf den Mund.

Das Lirli einer Lerche hing hell und hoch über dem noch braunen Gartenfleck, zierlich umrankt vom Starengestrirp und den kleinen Trillern der Meisen.

„Es ostert da draußen; hörst du die Predigt: Der Herr ist erstanden Alle Kreatur verkündet's mit Freuden“, jubelte es der Genesenden aus dem Herzen. „Lieber, nicht Unmöglichem solltest du nachhangeln und das Gemüt dir be-

schweren! Siehe das Nächste: Die Türen sind alle geöffnet, flieg aus wie der Vogel fliegt —“

Die Kette der schönen Tage riß nicht ab. Einer so leuchtend wie der andere, schienen sie sich die Hände zu reichen. Ludwigs Wanderbündel war schon lange geschnürt mit Skizzenbüchern und Stiften und Farben. Und froh, ihm einen Ausweg aus seiner Mutlosigkeit gewiesen zu haben, drängte Frau Auguste den Zögernden zum Aufbruch. Die Wanderung sollte in das Elbtal führen.

Ludwig erwärmte sich schließlich an Augustes Eifer, sah ihm, dem erst Fünfundzwanzigjährigen, die Freude am Schauen und Erleben doch tief im Blut, so daß er seine Abwehr schließlich selbst nicht mehr wahrhaben wollte, obschon er der künstlerischen Ausbeute dieser „Ersatzreise“, wie er sie nannte, mißtraute. — Was sollte ihm, dem Römer, dem die Tiberstadt ihren Glanz bescherte, das heimatische Elbtal schenken?

Ludwig nahm Abschied, Auguste hatte österliche Wünsche für ihn: Auferstehung und Heimkehr des Herzens!

Der Maler Ludwig Richter wanderte an der Elbe. Bis hinunter ins Böhmisches zog er. Blatt füllte er um Blatt. Der Morgen kam voll Glanz über den Hügeln herauf, der Strom trank sich tagsüber voll Sonne und nahm ihren Widerschein mit in den Abend. Die Träume der Dörfer und die Fahren zwischen den Ufern, die fernsichtigen Augen des strickenden Schäfers und den Hartner im Nachen. Und er vergaß die Campagna und die Serpentara in der atmenden Stromweit der Elbe.

Dahem strich Auguste voll Liebe die Briefe glatt und sammelte sie und Ludwig wanderte, träumend in der Wiege den Wanderschrittes, und gewann sich das Glück der Nähe — und das Versenken — und das Beschneiden. Und der Römer wurde der Maler des deutschen Gemütes.

Oesterliches Präludium

Wenn die Festtagsglocken klingen

Und das wintergraue Gras wurde grün, aus geheimnisvollen Tiefen stieg das neue Leben in die Stämme, Aeste und Zweige, die Knospen sprangen, zarte Blattkinder sproßten, und Blüten entfalten sich im weichen Hauch des Lentzes. Selbst im eigenen Blut webt mystisch ein neues Wehen, und in unfaßbarer Harmonie mit allem Jungen Werden ringsum öffnen sich Herz und Seele neuen Hoffnungen: Frühling ist! Die Sonne steigt höher und höher — die Finken schlagen — Freude ist plötzlich in uns, obgleich sich in unserem Leben an Tatsächlichem nichts geändert hat und wir unsere alten Sorgen wie sonst durch den Alltag tragen. Das macht; die große Zauberer Frühling hat uns mit seinem Wunderstab angerührt — wir sind glücklich verwandelt, und all das, was vordem grau in grau und unbezwinglich vor uns stand, erscheint nun eingesponnen in einen feinen Schimmer der Zuversicht. Denn nach dunklen Winterwochen ist er endlich da und wirklich bei uns, der Frühling!

Und in all diese lenzliche Herrlichkeit klingt wie ein heller kurzer Weckruf das Wort: Ostern. Wie ein feierliches Präludium, das die Natur mit allen Registern ihrer Orgel spielt. Tief sinnvoll ist es, daß die Kirche gerade dieses Fest nicht zu einer anderen Zeit des Jahres begeht, sondern dann, wenn sich auch draußen in der Natur das große Wunder des Wiedererwachens vollzieht. Sie berücksichtigt hier die Eigenart der Menschen, die zu allen Zeiten die ewigen Wahrheiten eher in Bild und Gleichnis erfassen, als in abstrakten Begriffen, und beweist so ein gut Stück von der Güte des Herrn.

Ostern ist nicht nur das Fest des erwachenden Frühlings — es will mehr, will in die Seele, will sie emporziehen aus Erdentiefen, sie herausreißen aus irdischen Banden, sie über Gräber und Grabesnacht, über das erdgebundene Stirn und Werde dahin ziehen, wo kein Tod mehr kommt, wo ihre eigentliche, ihre ewige Heimat sich aufbaut. Wohl ihr, wenn sie versteht, was die Osterglocken sagen — an vielen, ach, an nur allzu vielen Ohren und Herzen läuten sie mit ihrem Klang vorbei.

Ostern ist mit das älteste unserer christlichen Feste. Schon um das Jahr 200 galt es als Hochfest. Es beschränkte sich auch nicht nur auf unsere zwei Festtage. Die österliche Zeit reichte bis kurz vor Pfingsten und war noch durch verschiedene Gedenktage an christliche Märtyrer ausgezeichnet. Um 400 kam das Fest der Himmelfahrt hinzu.

Ostern war damals das große Tauffest, in der Nacht vom Karsamstag zum ersten Ostertag wurden die neugeborenen Heiden aufgenommen in den Bund der Kirche. Die Täuflinge — es waren ja damals fast nur Erwachsene — versammelten sich in ihren Alltagsgewändern im Vorraum der Kirche, wurden dann nach der Messe vom Priester zum Taufbrunnen geführt und erhielten nach der Weihe weiße Kleider zum Zeichen, daß der alte, der heidnische Mensch abgetan und der neue aus dem Wasser der Taufe emporgestiegen und auferstanden sei, wie Christus aus dem Grabe. Die weißen Kleider trugen die neuen Christen beim Gottesdienst bis zum Samstag nach Ostern, am Sonntag darauf erschienen sie wieder im Alltagskleid.

Der „Weiße Sonntag“ heißt mit seinem eigentlichen Namen in Erinnerung daran: Dominica in albis depositis, „Sonntag der abgelegten weißen Gewänder.“

In Erinnerung an diese Zeit tragen noch heute die Erstkommunikanten der katholischen Kirche am Weißen Sonntag weiße Kleider.

Die frühe, christliche Kirche kannte den Taufstein nicht, sie tauchte ihre neugeborenen Kinder direkt in das heilige Naß hinein. Es gab auch besondere Taufkirchen. Jeder Italiener kennt und besucht die wundervollen alten „Baptisterien“ in Florenz und Rom.

Taufest ist Ostern in Italien noch heute. Am Karsamstag wird das neue Taufwasser geweiht, und herrlich geschmückt erwarten die Taufbrunnen die Mütter mit ihren Kindern. Es ist die Zeit, wo da unten aus allen Wassern die weiße Kalla blüht; in schneidiger Reinheit umkränzen ihre Märchenblüten die Taufbecken.

Ostern, das große Tauffest! Klingen aus den ältesten Zeiten erwachenden Christentums nicht feinsilbrige Melodien zu uns herauf! Mit dem Täufling zur Kirche geben die Paten. Das Patenamnt ist ein heiliges Amt. Was für eine Aufgabe tut sich da auf! Ein gültiger Mitvater oder eine Mitmutter sollen dem Kinde Freund sein fürs Leben, Geleiter sein, nicht nur mit Geschenken, nein, auch mit Herz und Seele! Wieviel Auferstehen könnte daraus werden! Das wollen wir uns überlegen beim Klang der Osterglocken!

Ostern überall

Die Erde ist groß,
Und du bist klein.
Aber wisse dich einer Gemeinde
gebettet in ihren Schoß,
so wirst du geborgen sein.

Laf du es geschehen
und höre die Osterglocken
freudlocken ob allen Lenden.
Das Grab ist leer!
Jesus Christus, der Herr,
Er ist auferstanden!

HERMANN GLAUDIUS

Aus der Stadt Etlingen

Kleine Blume am Wegesrand

Zur milden Mittagszeit zog es mich hinaus in die weite Natur. Einsam wanderte ich die stillen Wege und freute mich an dem ersten jungen Grün der Gräser und der Stachelbeersträucher.

Kirchenmusik in Herz-Jesu

Der Kirchenchor Herz-Jesu singt im Hochamt an Ostern mit Bläserorchester die bekannte Messe von Peter Griesbacher „Stella maris“.

Sprechtag der Caritasberatungsstelle für Heimatvertriebene

Am Mittwoch, 16. April, 9-13 Uhr, findet in Etlingen, Caritashaus, ein Sprechtag (Beratung) für Heimatvertriebene und sonstige Geschädigte statt.

Die Kanalisation der Rheinstraße

wird am Dienstag nach Ostern begonnen. Zunächst werden die Rohre von der Bahnhofstraße aus etwa 220 Meter in der Rheinstraße eingebaut.

Wegen Leitungsschäden

war die Altbahnverbindung zwischen Etlingen und Rippurr am Donnerstagabend unterbrochen. Infolge der überraschend eingetretenen Wärme hatten sich die Leitungsdrahte so stark gedehnt, daß sie sich an einer Stelle mit dem Bügel der E-Lok verwickelten.

Zum Besuch des neuen Schwimmbads

wird die Stadtverwaltung auch auswärts eine Werbung durchführen, um die Baukosten möglichst günstig zu amortisieren. Da besondere Badezüge nicht zweckmäßig sind, hat sich die Altbahn bereit erklärt, für Badbesucher 33/10-Nachläß bei sämtlichen Zügen zu gewähren.

Eine Osterfahrt zur Erzgrube

veranstaltet das Omnibusunternehmen Schroth. Abfahrt Ostermontag 8.30 Uhr vom Schloßplatz. Fahrpreis 5.50 DM.

Schiedsverhandlungen mit dem Einzelhandel

Wie uns die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft mitteilt, finden am 16. April in Stuttgart die Schiedsverhandlungen zwischen dem Südwestdeutschen Einzelhandelsverband und den Gewerkschaften unter Vorsitz von Landesarbeitsgerichtsdirektor Dr. Groß für den gesamten südwestdeutschen Raum.

Die EZ gratuliert

Am 13. April vollendet Frau Wilhelmine Gäbler Wwe., Etlingen, Kronenstr. 3, ihr 86. Lebensjahr.

Etlingen im Blütenkleid

Wie eigenartig liegt sie da, unsere liebliche Stadt, so malerisch hingebettet am Fuß des sagenumwobenen Schwarzwaldes, gleichsam das Einfallstor bildend in das Paradies des Albals, diese Stadt mit ihrer tausendjährigen Geschichte.

Über all die vielen Bäume und Sträucher am Rotberg ist es gerade in diesem Jahr mit unbeschreiblicher Helligkeit gekommen. Die Landschaft, die vordem noch schlaftrüchtig und traumverhangen war, erwacht mit unerhörter Triebkraft aus der Versunkenheit und schenkt aus sich heraus neues Leben.

Passionsmusik . . .

Die evangelische Gemeinde hatte zu einer ersten, bescheidenen Kirchenmusik eingeladen. In a capella-Besetzung sang der Kirchenchor unter der agogisch wie dynamisch gut abwägenden Leitung von Immanuel Rübner zwei Chöre von A. Rueder und Cl. Goudinal.

. . . und eine „Musikalische Reise“

Es war wirklich eine unterhaltsame Reise, die geladene Gäste mit der Arbeitseinheit 7568 (Lbr Svc Co) im behaglich und geschmackvoll eingerichteten Festaal der Rheinlandkaserne Etlingen unternahmen.

Capitol Das Schicksal der Irene Forsythe

Einer der größten Gesellschafterromane unserer Zeit, „Die Forsythe Saga“ von John Galsworthy, hat mit diesem Farbfilm lebendige Gestalt angenommen. Nicht umsonst widmet die Weltpresse diesem Filmwerk lange Spalten.

Rotberges ausbreitet. Gerade in diesem Jahr wird sich die Geburt der Blüten zu einem beglückendem Schauspiel gestalten. Über Nacht erweckte innige Frühlingswärme alles pflanzliche und tierische Leben.

So erlebt Etlingen auch dieses Jahr am Rotberg das Blütenwunder, die Frühlings-symphonie in Rosa und Weiß, besonders verklärt durch die Wunderkräfte österlicher Festtage.

Im Grau des neuen Tages ist der blühende Rotberg ein malerischer Ausschnitt der Welt von unbeschreiblicher tiefer Innigkeit, und wer jetzt die einsamen Wege aufwärts steigt und dem blühenden Wunder in die Arme läuft.

und der zugleich als einführender Sprecher, Dolmetscher und liebenswürdiger Plauderer durch amerikanisches und lettisches Volkstum war, wie es sich in Wort und Ton jeweils volks- und bodengebunden spiegelte.

und der zugleich als einführender Sprecher, Dolmetscher und liebenswürdiger Plauderer durch amerikanisches und lettisches Volkstum war, wie es sich in Wort und Ton jeweils volks- und bodengebunden spiegelte.

Der spanische Aufenthalt der musikalischen Reise war kurz und beschränkte sich auf die tonlich und rhythmisch, auch in Doppelgriffen und Flageolet ausgezeichnete Wiedergabe von Sarasates „Romana Andaluza“.

turaufnahmen gezeigt werden, nur am Ostermontag 15 Uhr.

Uli „Herz der Welt“

In diesem historischen Film, der auf weite Strecken dem Vergleich mit in- und ausländischen Vorbildern durchhält, geht es im Grunde gar nicht um die Historie, sondern um unsere eigene brennende Gegenwart.

Es war ein glücklicher Gedanke, gerade das Leben dieser Frau, der einst viel umjubelten und vielumstrittenen Verfasserin des Buches „Die Waffen nieder“ zu Gegenstand zu wählen.

Dieser Film schildert die enttäuschte Liebe einer Frau vor über 100 Jahren in Australien. Die Uli zeigen diesen Streifen nur Ostermontag 20.30 Uhr.

Blechnormleister Karl Rummel erhielt zum 50-jährigen Berufs- und Geschäfts-jubiläum sehr herzliche Glückwünsche der Berufsorganisationen.

„Rebstock“ hat sich verjüngt Die beliebte Gaststätte in der Leopoldstraße hat durch Familie Blech eine grundlegende Umgestaltung erfahren.

Bereins-Nachrichten

GV „Freundschaft“, Ostermontag Frühshoppen im „Hirsch“, Dienstag Singstunde. Musikverein Etlingen Nach einem Beschluß der letzten Verwaltungsratsitzung des Vereins wurde als Großveranstaltung 1952 ein „Mai-Bockbierfest“ im Rahmen eines Volksfestes festgelegt.

Die Etlinger 19er

halten am Donnerstag, 17. April, ein Treffen auf dem „Vogelsang“ und abends im „Rebstock“ ab. Auch von auswärts werden viele Kameraden des damaligen 3. Bataillons hier erwartet.

Kotzingsfamilie Etlingen, Ostermontag Wanderung nach Schöllbronn mit Mandolinensektion. Abmarsch 13 Uhr am kleinen Sportplatz hinter dem Stadtbauamt (Drachenrebenweg).

Wegen der Osterfeiertage erscheint unser Zeitung am Dienstag wieder.

Meisterwerkes anzusehen. Für alle anderen bedeutet der Name Errol Flynn Grund genug, diesen Film zu besuchen.

„Halle am Weißen Turm“ Die Capitol-Lichtspiele zeigen diesen spannenden Bergsteigerfilm, in dem herrliche Na-

Aus den Albau-Gemeinden

Bruchhausen. Am Ostersonntag und -montag wird im „Grünen Baum“ vom Kirchenchor das Lustspiel „Im Weißen Rößl“ aufgeführt.

Am 13. April kann die Neubürgerin Anna Schröpfer ihren 89. Geburtstag begehen. Wir gratulieren unserer ältesten Einwohnerin.

Busenbach. Zu den fast unlösbaren Aufgaben einer Gemeindeverwaltung gehört in der gegenwärtigen Zeit die Schaffung oder Vergebung von Wohnungen.

Malsch. Bei der Gemeindeverwaltung können die beantragten neuen Personalausweise abgeholt werden. Personen, die während den üblichen Geschäftsstunden die Ausweise nicht abholen können, ist jeden Mittwoch in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr Gelegenheit zur Abholung geboten.

Wohl sind auch bei uns Baulustige vorhanden. Wie überall ist die Geldknappheit groß. Die 6000 DM, die vor einigen Wochen der Gemeinde als Baugeld zugeteilt wurden, sind ein Tropfen auf einen heißen Stein.

eine Gemeinde mit einer solchen Wohnungsnot kein Schwerpunkt sein soll, wo ist dann ein solcher vorhanden? Es dürfte selbst dem spitzfindigen Juristen schwer fallen, das Gegenteil zu beweisen.

An der hiesigen Volksschule sind zur Zeit nicht weniger als 30% aller Schüler an Grippe oder mit Fieber behaftet vom Unterricht abgemeldet. Neu und stark tritt auch der sog. Wochendöbel, eine Schwellung der Halsdrüsen auf.

In einer schönen Feier, zu der die Jugendleitung des Fußballklubs geladen hatte, feierte die A-Jugend des FC die Staffelleisterschaft ihrer Staffel, die sie zum dritten Mal hintereinander erringen konnte.

Die Osterfeier wird durch die kath. Pfarrgemeinde in diesem Jahr besonders festlich begangen werden. Die sonst für den Karfreitag üblichen liturgischen Feierlichkeiten werden auf einen erstmalig festgesetzten Mitternachtsgottesdienst festgesetzt.

Die Osterfeier wird durch die kath. Pfarrgemeinde in diesem Jahr besonders festlich begangen werden. Die sonst für den Karfreitag üblichen liturgischen Feierlichkeiten werden auf einen erstmalig festgesetzten Mitternachtsgottesdienst festgesetzt.

Osterkonzert mit zwei Kapellen

Schöllbrunn. Wie an dieser Stelle bereits erwähnt, findet am Ostersonntagabend 19.30 Uhr im Gasthaus zur „Sonne“ in Schöllbrunn das Doppelkonzert zw. Musikverein „Froh-sinn“ Spessart unter der musik. Leitung von Dirigenten Schäfer u. des Musikvereins „Lyra“ Schöllbrunn unter der Führung des Dir. Seitz statt.

Der älteste Sulzbacher 85 Jahre alt

Sulzbach. Am Ostersonntag begeht in körperlicher und geistiger Frische der Rentner Christian Morlock seinen 85. Geburtstag. Er ist der älteste Einwohner Sulzbachs und erfreut sich im Ort allgemeiner Beliebtheit.

Nachdem erst vor wenigen Wochen in der Besetzung der Kaplanstelle eine Änderung eingetreten ist, soll nun auch der kurze Zeit an der hiesigen Volksschule tätige Lehrer Rapp versetzt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein hatte seine Mitglieder und interessierte Obstbauern auf Sonntag, 6. April, in die „Krone“ zu einem Vortrag einer Lehrkraft vom Augustenberg eingeladen. Herr Schweigert, der als Assistent von Obstbauinspektor Groß das Referat hielt, sprach in der Hauptsache über die richtige Düngung des Obstbaums.

Der Sport über Ostern

FV Etlingen — SpVgg Vimbuch. Das reichhaltige und anstrengende Verbandsspielprogramm der letzten Wochen hat den FV veranlaßt, den Spielbetrieb über die Feiertage einzuschränken, und zu einer Ruhepause zu benützen.

Lediglich eine kombinierte Mannschaft empfängt die I. Mannschaft der in der südbadischen B-Klasse spielenden Spielvereinigung Vimbuch. Das Vorspiel bestreitet die A-Jugend. Die Spiele finden am Ostermontag 13.30 und 15 Uhr statt.

Bayer Feneoy. Gleißle H. Vogel P. Bastätter. Gleißle P. Ehrle Edeonreder Nowotny Klein. Die Jugendabteilung spielt am Ostersonntag mit 3 Mannschaften bei TV 05 Bulach.

Dienstbereitschaft der Etlinger Apotheken. Nachtdienst vom 12.—13. 4. Stadt-Apotheke Ostermontag, 13. 4. Stadt-Apotheke Ostermontag, 14.—10. 4. Friedrichs-Apotheke Ostermontag, 14. 4. Friedrichs-Apotheke

Ärztlicher Sonntagsdienst. Ostersonntag, 13. 4. Dr. Bauer, Etlingen. Wilhelmstraße 21. Telefon 37492. Ostermontag, 14. 4. Dr. Fahlke, Bismarckstr. 23. Telefon 37190.

Krankenkassen Tel. 37576. Tierärztlicher Sonntagsdienst vom 12.—19. 4. Dr. Schindler, Kaststr. 4. Tel. 37225.

Wettervorhersage. Samstag Fortdauer des trockenen warmen meist heiteren Wetters mit Höchsttemperaturen zwischen 20 und 25 Grad. Sonntag und Montag zeitweise etwas wolkiger, aber meist niederschlagsfrei und nur geringe Temperaturänderung.

Barometerstand: Veränderlich. Thermometerstand (heute früh 8 Uhr): +11°.

ETTLINGER ZEITUNG. Südd. Heimatzeitung für den Albau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf. — Druck und Anzeigenannahme: A. Graf, Etlingen, Schöllbrunner Straße 5, Tel. 37 487.

für geregelten Stuhl. Neda-Früchtewürfel. unschädlich, mild, zuverlässig rein pflanzlich, in Packungen ab DM.-45.

Kirchen-Anzeigen

St. Martins-Kirche

Sonntag, den 13. April, Hochheiliges Osterfest. 6 Uhr hl. Beicht; 7 Uhr hl. Kommunion. 7 Uhr Singmesse mit hl. Osterkommunion. 8 Uhr hl. Kommunion im Chöre.

Ostermontag, den 14. April. 6 Uhr hl. Beicht; 7 Uhr hl. Kommunion. 7 Uhr Singmesse mit Ansprache und hl. Kommunion. 8 Uhr hl. Kommunion im Chöre.

Spinnerei: Ostersonntag, 1/10 Uhr Osteramt mit Ansprache (für Berthold Schaar und Sohn Berthold). Ostermontag, 9 Uhr Singmesse mit Ansprache (für Emma Hutt, geb. Hähnel).

Evang. Kirchengemeinde

Sonntag, 13. April 1952 - 1. Osterfeiertag. 8.00 Uhr Bruchhausen. 8.00 Uhr Spinnerei. 9.15 Uhr Schöllbrunn. 9.00 Uhr Hauptgottesdienst mit anschl. Feier des hl. Abendmahls.

11.00 Uhr Kindergottesdienst. 20.00 Uhr Bibelstunde.

Montag, 14. April 1952 - 2. Osterfeiertag. 9.30 Uhr Hauptgottesdienst.

DANKSAGUNG. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die schönen Kranz- und Blumenspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Anton Herrmann sagen wir allen herzlichen Dank.

Verreist vom 12. April bis 16. April 1952. Dr. med. O. Engelhardt. Facharzt f. Hals-, Nasen-, u. Ohrenkrankheiten. Etlingen, Buhlstraße 1, Telefon 37890.

PASS-BILDER schnellstens. E. O. DRÜCKE bei der Post.

VERSCHIEDENES

Wiesen zu verpachten. Nur für Landwirtschaft, beim Seehof in Etlingen. Zu erfr. unter 1311 in der EZ.

ZU VERKAUFEN

Viele 1000 Stück neue Kaffeesäcke neu unzerschnitten aus Gerstentorn - Handtuchstoff weiß mit rotem Rand, 1 Sack 2 Handtücher S. DM 1.44 Versand ab 10 Stk. bei 30 Stk. portofrei Nachn. C. Heile, Bremen, Postf. 606.

STELLENANGEBOTE

Für meinen PKW, suche ich einen Fahrer für 2-3 Tage in der Woche. Zu erfr. unter 1314 in der EZ.

Mitarbeiter

Für Etlingen sucht bedeutende Versicherungs-Gesellschaft zur Verwaltung ihres Bestandes. Gesucht wird möglichst rüstiger Pensionär. Angeb. unter 1295 an die EZ.

Mädchen

Ehrl. fl. kinderl. Mädchen nicht unter 18 J. in gepflegt. Haushalt sofort gesucht. Zu erfr. unter 1318 in der EZ.

Haushaltshilfe

stündlich oder halbtägig ab 1. Mai gesucht. Angeb. unter 1293 an die EZ.

Osterfahrt - Markgräfin Sibylla. Am Ostermontag nach Neuenbürg, Wildbad, Enzklösterle, Besenfeld, Erzgrube, zurück über Schönmünzach, Forbach, Gernsbach, Etlingen. Abfahrt 8.30 Uhr am Schloßplatz. Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Fahrpreis 5.50 DM. Anmeldung b. Schroth, Tel. 37804, Zigarrenh. Dietz, Tel. 37675.

Als verlobte grüßen. CLARA GLASER NORBERT EISELE. CAND. RER. OEC. Ostern 1952. Etlingen, Schloßgartenstraße 33. Karlsruhe, Lameystraße 26a.

OVOMALTINE in Milch. Quell der Kraft für Wanderer und Sportler.

Gottesdienst-Ordnung für die Pfarrgemeinde Herz-Jesu

Karsamstag Osterbeicht in 4 Beichtstühlen für alle, die noch nicht Ostern gehalten haben, von 3 bis 7 Uhr. Schwerhörige 1/3 Uhr in der Sakristei. Abends 8 Uhr die feierliche Ostervigil mit Weihe des hl. Feuers, der Osterkerze und des Taufwassers. Anschließend feierliches Hochamt mit Austeilung der hl. Kommunion. Nüchternheit von abends 7 Uhr.

Ostersonntag, 13. April, Höchstes Fest im Kirchenjahr

1/7 Uhr Beicht. 7 Uhr Singmesse mit Osterkommunion und Osterliedern. 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Osterkommunion. 1/10 Uhr Kurze Festpredigt und leviertes Hochamt vor ausgesetztem Allerheiligsten mit Festmesse des Kirchenchores und mit Orchesterbegleitung. 11 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. 1/8 Uhr Schlußpredigt des Missionars mit Schlußfeier. Siedlung: 9 Uhr Festtagsgottesdienst mit Predigt.

Ostermontag, 14. April

Die Gottesdienste sind wie an Sonntagen: 7, 1/8, 1/10 und 11 Uhr. Jeweils Singmesse. Abends 1/8 Uhr Ostervesper vor ausgesetztem Allerheiligsten. Siedlung 9 Uhr Singmesse.

Besondere Bemerkungen für den Schluß der Auferstehungswoche

1. Zum 1. Mal feiern wir dieses Jahr die Karsamstagliturgie am Karsamstag Abend um 8 Uhr mit der Weihe des hl. Feuers, der Osterkerze und des Taufwassers. Daran schließt sich an das feierliche Hochamt. Dabei wird die hl. Kommunion ausgeteilt. Die Nüchternheit ist vorgeschrieben von 7 Uhr an. 2. Am Ostersonntag um 1/10 Uhr ist der Höhepunkt der Osterfeier mit leviertem Hochamt u. d. Festmesse des Kirchenchores mit Orchesterbegleitung.

Wochengottesdienste vom 15.—19. April

Dienstag, 15. 1/7 Uhr Seelenamt Anton Herrmann, 7 Uhr 1 Leichenopfer Lina Hoch, 8 Uhr hl. Messe hochw. Herrn Dekan Augustin Kast. Mittwoch 16. 8 Uhr hl. Messe Alois und Amalie Aget, + Vater, verm. Brüder. Donnerstag, 17. 1/7 Uhr Seelenamt Rudolphine Dietrich, 8 Uhr hl. Messe Maria Rapp und die Armen Seelen. Freitag, 18. 1/7 Uhr 1. Leichenopfer Hubert Orner, 7 Uhr hl. Messe in den Anhängen des Antoniusopferstockes, 8 Uhr hl. Messe + Geschwister und Anverwandte, + Julius und Ota Krempf und Dr. Peter Gillissen. Samstag, 19. 1/7 Uhr 1. Leichenopfer Luise Lupp, 7 Uhr 1. Leichenopfer Helmut Schäler.

Am Ostermontag TANZ im Gasthaus z. Adler in Spessart.

ZUKAUFEN GESUCHT. Garten gesucht - Kauf oder Pacht. Angeb. unter 1316 an die EZ.

ZUMIETEN GESUCHT. 2 Räume, (evtl. m. Küchenbenutzung) leer oder möbl. in Etlingen dringend gesucht. Angeb. unter 1267 an die EZ.

Alleinstehender Herr in guter Position sucht per 1. Mai Zimmer. Angeb. unter 1309 an die EZ.

Flüchtlingentherapie. Wie mein Vater u. verdr. Leidensgelicht, von dies. ehel. Leben verblutenden Leiden durch einseif. Mittel innert. 14 Tagen völlig geheilt wurden, teile ich Ihnen gern kostenlos und unverbindlich mit. Max Müller, Karlsruhe/B. 428. Bunsenstr. 10.

Anzeigen haben großen Erfolg in der Etlinger Zeitg.

SPORT-NACHRICHTEN DER EZ

Deutsche Waldlaufmeisterschaften 68 Läufer im Bietigheim am Start

Die ersten diesjährigen Leichtathletiktitel werden am Ostersonntag im Bietigheimer Forst bei den 25. Deutschen Waldlaufmeisterschaften vergeben. Der 2,6 km lange Kurs, der in Form eines Achtens dreimal zu durchlaufen ist, wurde im letzten Jahr bereits bei den württembergischen Waldlaufmeisterschaften erprobt. Er führt auf weichen Waldwegen durch Hochwald.

Wer wird sich nun auf der 7,8 km langen „Bietigheimer Achterbahn“ im Jubiläumjahr der deutschen Waldlaufmeisterschaften sichern? Favorit des Rennens ist der Hamburger Viktoriamaier Erich Kruzycki, der in der Silvesternacht in Sao Paulo unter dem Jubel von 200 000 Brasilianern einen unerwarteten Triumph davongetragen hatte. Erich Kruzycki ist trotz seiner 41 Jahre in bester Form, was er durch seinen Sieg bei den Hamburger Waldlaufmeisterschaften unterstrich. Bereits in der letzten Woche ist der Hamburger in Edlingen eingetroffen und hat zusammen mit seinem Freund Otto Eitel das Training im Bietigheimer Forst aufgenommen. Neben Erich Kruzycki bewerben sich noch 67 andere Läufer, die besten aus allen Verbänden, um den Waldlaufmeistertitel. Günther Hesselmann aus Dinslaken, der in diesem Jahr einen flüssigen und sauberen Stil läuft, Hermann Eberlein, der unverwundliche Münchner, der Berliner Steiler und der Titelverteidiger Walter Müller, der letztjährige Überraschungssieger aus Ulm, dürfen seine stärksten Rivalen sein. Unter 12 Mannschaften hat der TSV München seinen Mannschaftstitel zu verteidigen. Da die Münchener komplett angetreten, würde es schon einer Riesenüberraschung gleichkommen, wenn ihnen der Meistertitel nicht gelänge. Die Edlinger Läufergarde, die in den letzten Jahren bei den Waldlaufmeisterschaften immer eine hervorragende Rolle spielte, ist dieses Jahr mit Ausnahme des Nachwuchsmannes Trinkle nicht am Start. Otto Eitel, der es trotz seiner 43 Jahre bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften nochmals versucht, startet ebenso wenig wie Dieter Schlegel und der noch immer verletzte Helmuth Gude. Auch Heinz Laufer wird nicht am Start erscheinen, um sich auf sein 1500-m-Training konzentrieren zu können. Außerdem haben die Landesmeister von Niedersachsen (Krüger) und Baden (Fischer) nicht gemeldet.

Der Start zum Meistertitel findet am Ostersonntag um 15 Uhr im Bietigheimer Forst zwischen dem Lustschloßchen und der „Krauschüssel“ statt.

In den Jahren nach dem Krieg konnten sich folgende Läufer und Mannschaften in die Siegerliste eintragen: 1947 in Kassel Legge (Böschung), TSV 1860 München; 1948 in Stuttgart Warnemünde (Hamburg), TSV 1860 München; 1949 in Büren Eitel (Edlingen), TSV 1860 München; 1950 in München Eitel (Edlingen), TSV Edlingen; 1951 in Ulm Müller (München), TSV 1860 München.

Internationale Privatspiele an Ostern Scharfe Gegner für Meistertitelkandidaten

Die Feiertage des bevorstehenden Wochenendes werden von fast allen Mannschaften zu einem lebhaften Spielbetrieb ausgenutzt. Der Deutsche Fußball-Bund hat mehr als 200 Treffen mit ausländischen Mannschaften genehmigt. Von den Kandidaten zur deutschen Meisterschaft sind 1. FC Saarbrücken und VfL Osnabrück noch mit Punktspielen beschäftigt. Die übrigen haben sich scharfe Gegner herausgesucht, um eine Formverbesserung bis zum 27. April zu erreichen. Beim großen Doppelspiel am Ostersonntag im Olympiastadion sind allein drei der acht Mannschaften unter sich. Davon hat der VfB Stuttgart Hertha/BSC zum Gegner. Nachher kann er zwei Mitbewerber im Spiel gegeneinander beobachten: Tennis Borussia mißt seine Kräfte mit Schalke 04. Der 1. FC Nürnberg tritt am Karfreitag bei Werder Bremen und am Ostersonntag bei Borussia Dortmund an. Auch der Hamburger Sportverein hat zwei Spiele vorgesehen, wobei Austria Wien (Karfreitag) und Partizan Belgrad (Sonntag) international beste Klasse darstellen.

Der Spielplan weist u. a. folgende wichtige Treffen auf: Karfreitag: Hamburger SV gegen Austria Wien, FC St. Pauli — Partizan Belgrad, Werder Bremen — 1. FC Nürnberg, Kickers Offenbach — Floridener AC, VfL Wolfsburg gegen SpVgg. Fürth, VfL Leipzig — FSV Frankfurt, Ostersonntag: VfR Mannheim — Boldklubben Halnstad (Schweden), 1899 München gegen Vienna Wien, Bayern München — FC Mecheln (Belgien), Fortuna Düsseldorf — VfL Neckarau, Ostersonntag: Hertha/BSC Berlin — VfB Stuttgart, Tennis Borussia Berlin — Schalke 04, Borussia Dortmund — 1. FC Nürnberg, Arminia Hannover — SpVgg. Fürth, TuS Neuenhof gegen Stadtfeld Bern, Hamburger SV — Partizan Belgrad, FC St. Pauli — Austria Wien, Turbine Halle — FSV Frankfurt, Schweinfurt 05 — Boldklubben Halnstad (Schweden), Ostermontag: VfR Mannheim — Partizan Belgrad, Preußen gegen Austria Wien, Rheider Kiers — BIK Karlstad (Schweden), Stuttgarter Kickers — Stadtfeld Berlin, Phoenix Ludwigshafen — SC Chiasso, Eintracht Braunschweig — SpVgg. Fürth.

Die restlichen Termine der Südliga

Der Süddeutsche Fußballverband hat die Termine für die vier noch ausstehenden Nachholspiele der ersten Liga Süd wie folgt festgesetzt: Donnerstag, 17. April: FSV Frankfurt — VfL Neckarau, Samstag, 19. April: Eintracht Frankfurt — Schweinfurt 05, Sonntag, 20. April: Kickers Offenbach — Schwaben Augsburg, Samstag, 26. April: Schwaben Augsburg — Bayern München.

Holt der BCA die „Spitzen“ ein?

Volle Kunde in der 2. Südliga

In der zweiten Liga Süd hat sich vier Wochen vor Saisonende noch einmal eine Situation ergeben, die den letzten Punktspielen doppelten Reiz verleiht. Der einst so kapitale Vorsprung der TSG Ulm schmolz dahin, und heute steht der BC Augsburg nur noch zwei Punkte hinter den „Spitzen“. Der BC Augsburg kann seine restlichen Spiele vollends zu Hause bestreiten, während Ulm noch zweimal nach auswärts muß und dabei auf so gefährlichen Pflastern wie Freiburg und Pforzheim gasteien wird. Ob es den Augsburgern noch gelingen wird, den „Spitzen“ kurz vor dem Ziel die Meistertitelkronen abzurufen? Ulm muß am Ostersonntag nach Freiburg, und es ist nach dem schwachen Vorstellung der Ulmer in den letzten Wochen durchaus fraglich, ob ihnen ein Erfolg glücken wird. Der BC Augsburg wird sich dagegen die Chance nicht entgehen lassen, zu Hause dem

SV Wiesbaden einige Ostereier ins Netz zu legen. Im letzten Heimspiel sollte Durlach gegen Reutlingen zu beiden Punkten kommen, während Pforzheim und Hessen Kassel bei ihren Auswärtsspielen in Regensburg bzw. Singen schon endgültig alle Hoffnungen auf den zweiten Platz verspielen können. In Wacker München und dem ASV Feudenheim stehen sich die beiden Mannschaften gegenüber, die noch in Abstiegsgefahr schweben. Ein Feudenheimer Sieg würde die „Blauersterne“ vollends in den Abgrund stoßen, während für einen Wacker-Sieg die Entscheidung nochmals vertagt würde. Bayern Hof empfängt Darmstadt 98 und sollte sich dabei für die Vorspielniederlage revanchieren können. In Bamberg weilt der ASV Cham, und Straubing hat das Schlüßlicht Aalen zu Gast.

Es spielen: Wacker München — ASV Feudenheim, FC Freiburg — TSG Ulm 46, Bayern Hof gegen Darmstadt 98, 1. FC Bamberg — ASV Cham, Jahn Regensburg — 1. FC Pforzheim, ASV Durlach — SSV Reutlingen, FC Singen 94 gegen Hessen Kassel, TSV Straubing — VfR Aalen, BC Augsburg — SV Wiesbaden.

Fünf Punktspiele im Südwesten

Es geht nur noch um den Abstieg

In der Fußball-Oberliga Südwest werden über die Osterfeiertage fünf Meisterschaftsspiele abgehandelt, die lediglich noch für die Abstiegsfrage von Bedeutung sind. Bereits am Ostersonntag trifft der Tabellendritte TuS Neuenhof auf den FK Pirmasens. Beide Mannschaften haben weder etwas zu verlieren, noch etwas zu gewinnen. In

der Begegnung Phoenix Ludwigshafen — VfL Neustadt können sich die Neustädter Gäste durch einen Punktgewinn in Sicherheit bringen. Am zweiten Osterfeiertag trifft der Südwestmeister FC Saarbrücken auf den FC Engers, und in einem verspäteten Schlagerspiel stehen sich in Worms Platzbesitzer Wormatia und der 1. FC Kaiserslautern gegenüber. Von Bedeutung ist auch das Treffen VfR Frankenthal — Mainz 05, denn der Oberliganeuling Frankenthal hätte bei einem Sieg noch Aussichten auf Verbleib in der höchsten Spielklasse.

Es spielen: Ostersonntag: TuS Neuenhof gegen FK Pirmasens, Phoenix Ludwigshafen — VfL Neustadt; Ostermontag: FC Engers — 1. FC Saarbrücken, Wormatia Worms — 1. FC Kaiserslautern, VfR Frankenthal — Mainz 05.

Pokal-Finale Niederrhein — Bayern

Die Amateur-Fußballmannschaften der Verbände Bayern und Niederrhein bestreiten in Wuppertal das Finale. Die Niederrheinischen sind die Verteidiger dieser Trophäe, für die seit dem Kriege die Bayern als erste Anwärter zählen. In beiden Mannschaften sind zahlreiche Kandidaten der deutschen Olympiamannschaft zu finden, so daß dieses Treffen gute Leistungen erwarten läßt.

Spiele Nr. 6 und 8 fallen aus

Die Spiele Nr. 6 (SpVgg. Weisau — Borussia Neunkirchen) und Nr. 8 (VfB Oldenburg — Bayer Leverkusen) werden nach Mitteilung des Totogeellschaft im 36. Wettbewerb des West-Süd-Bloques ausfallen. Dafür treten die Ersatzspiele in Kraft.

Um Abstieg und zweiten Platz

Vier Punktspiele der Amateurliga zu Ostern

Vier Punktspiele stehen auf dem Osterprogramm der nordbadischen Amateurliga. Nach der Vergabe des Meistertitels, den der Karlsruher Fußballverein dank der Schrittmacherdienste, die ihm der FC Kirrlach leistete, gewann, kommt lediglich noch der Abstiegfrage und dem Kampf um den zweiten Tabellenplatz Bedeutung zu. Das sonntägliche Treffen zwischen dem FC Hirslanden, der sich noch immer nicht in Sicherheit fühlt, und dem FC Daxlanden, der allein noch Schwetzungen den Rang ablaufen kann, dürfte eine wichtige Vorentscheidung bringen. In den übrigen drei Begegnungen steht die Abstiegsfrage im Vordergrund. Unterliegt der VfR Pforzheim bei Phoenix Karlsruhe, so steht mit den Rasenpielern der erste Absteiger fest. Kritisch wird auch die Lage für Weinheim und Leimen im Falle von Niederlagen. Die Bergstädter müssen ihre Visitenkarte beim neuen Meister, dem KfV, abgeben, der naturgemäß das magere 2:2 der Vorrunde einen Korrektur unterziehen will. Dagegen sollte Leimen ein Heimspiel gegen die auswärts nicht überzeugenden Friedrichsdorfer gewinnen.

Es spielen: Ostermontag: KfV — Weinheim, Hirslanden — Daxlanden, Phoenix Karlsruhe — VfR Pforzheim, Leimen — Friedrichsdorf.

Auch in schweren Fällen von

Bronchitis, Asthma

Husten, Verengung und Luftwegkatarth bewirken sich Dr. Boettler-Brustpulver, eine zuverlässige Heilpulver-Komposition, 100000-fach verdünnt, nach Originalrezept von Dr. Boettler zusammengesetzt. Sie wirken stark schließend, besitzen den gelindesten Heilwert und kräftigen das Bronchienewebe. Dr. Boettler-Bronchitis sind unerschöpflich. Mehr als tausend Kranke bestätigen Ihre damit gemachten guten Erfahrungen. Packungen zu M 1.45 und M 3.45 in allen Apotheken. 7 Heilkräfte vereint nach dem Verfahren von Dr. med. Boettler

PETRIN

schmerzfrei kritische Tage

Geschäfts-Übergabe

Der geehrten Einwohnerschaft von Ettlingen und Umgebung, sowie den Herren Architekten zur Kenntnis, daß ich mein Blechner- und Installationsgeschäft meinem Sohn übertrage habe. Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dies auch meinem Sohn schenken zu wollen.

KARL RUMMEL

Blechner- und Installateurmeister · Leopoldstraße 35

Geschäfts-Übernahme

Ich habe das Blechner- und Installationsgeschäft meines Vaters Karl Rummel übernommen. Mein Bestreben wird sein, saubere und reelle Arbeiten zu leisten. Die Einwohner von Ettlingen und Umgebung und die Herren Architekten bitte ich um ihr Vertrauen.

KARL RUMMEL jr.

Blechnermeister
Ettlingen, den 10. April 1952

Aufzuchtfreude mit R-Küchen

hergestellt, frohmüdig — unfertig und fertigt mit 90% Heimgarantie

Junghennen

4-6 Wochen sofort
8-9 Wochen ab Mai (Mischgeleierte 500-600 gr.) laufend abzugeben. Großenteile Vorjahrespreise. Reibhahnenfarbige u. Kranfarbige italiener Isotile Nichtflieger auf Anfrage.

Geflügelhof Fritz Ruff / Weiler

Staatlich anerkannter Vermehrungszucht für weiße am. Leghorn (ldm. Schlage).

Diploma-Haarextrakt

zur täglichen Haarpflege

Best. erhält. Badenia-Drogerie Chemnitz, Markt-Drogerie Ruf, Salon Heinrich Kramer, Morzheimer Straße 33

Suchen Sie eine Straße in Ettlingen?

Dann schauen Sie auf dem Stadtplan nach, der zum Preis von 30 Pfennig in der Druckerei A. Graf erhältlich ist.

Darmstädter Hof

Unsere verehrten Gästen ein frohes, gesegnetes Osterfest!

FRANZ SITTERLE UND FRAU

Osternmontag **TANZ**

Eine Stätte gepflegter Gastlichkeit eine gutbürgerliche Küche, die ausgezeichneten Biere (Osterbock) der Brauerei Schremp-Prinz, Karlsruhe dieses alles bietet Ihnen der neuingerichtete

„RITTER“

bei aufmerksamer Bedienung. — Unter dem Motto: „Geh' auch mal aus, denn Freude tut not, und was Du verzehrst gibt anderen Brot!“ laden wir Sie herzlich zu einem Besuch ein.

FAM. TRAUTWEIN, Gasthaus zum „Ritter“, Ettlingen

A.G.V. „EINTRACHT“

Der A.G.V. „Eintracht“ veranstaltet am Osternmontag in der Stadthalle ein

Großes

Frühlingsfest mit Tanz

Beginn 18.00 Uhr Saalöffnung 17.30 Uhr
Buntes Programm - Große Überraschungen
Hierzu laden wir die Bevölkerung recht freundlich ein.

Gasthaus zum „Reichsadler“

Osternmontag ab 20 Uhr

TANZ

Es ladet ein Familie Heldmaier

Wichtig für Kranke und Gesunde!

Ein ausgezeichnetes Mittel

Wenn der Arzt an ein Krankenlager gerufen wird, so ist eine seiner ersten Fragen: Wie ist die Verdauung? Eine gesunde Verdauung ist für jeden Menschen von größter Bedeutung und Voraussetzung für das Wohlbefinden. Bei unregelmäßigem Stuhlgang resp. Darmträgheit kann eine Selbstvergiftung auftreten, und zwar durch die sogenannten Darmgifte. Ein ausgezeichnetes Mittel zur Wiederherstellung einer gesunden Darm- und Verdauungstätigkeit sind die hervorragend bewährten Maffee-Dragees. Maffee wird mit bestem Erfolg angewendet bei Stuhlverstopfung, Darmträgheit, Verdauungsstörungen, Leber- und Gallenleiden, Stoffwechsellstörungen und Fettsäuregicht. Machen Sie noch heute einen Versuch mit Maffee, er wird Sie von der prompten und reizlosen Wirkung überzeugen. Keine unerwünschten Nebenwirkungen und ohne Gewöhnung! In allen Apotheken erhältlich. Preis DM 2.55, Togni-Werk München 27.

Als Vermählte grüßen

KARLHEINZ RIEGER
MARIA RIEGER
geb. Rupprecht

Ettlingen, Ostern 1952

Durlacher Straße 37 Steigenbohlstraße 24

Alle Hausfrauen sind begeistert

von den erstaunlich preiswerten Quelle-Angeboten. Prüfen Sie bitte selbst. Wir senden Ihnen 32seitigen Katalog mit vielen Hunderten von Angeboten in Textil-, Leder- und Haushaltswaren kostenlos.

Grossversandhaus **Quelle**
Fürth/Bay. 231

Guter Gewinn durch Textilwaren
Versand-Katalog für Wiederholer gratis
Textil-Schickdanz, Fürth Bay. W 4

Reformhaus „Alpina“
Karlsruhe, Kaiserstr. 143
Täglich durchgehend geöffnet

man fühlt sich jugendfrisch im schmeichelnden Thalysia-Edelformer. Kein Fehler der Figur, der nicht zwanglos behoben würde.

THALYSIA

Verlangen Sie das neue Modell-Bilderbuch.

Warum Backwaren aus der Duffel-ALUM-FERTIGHAUS auf Teilschlag? Blum & Cie., Bielefeld, B. 275.

OBEL EHRFELD
Rondellplatz
KADISRUHE

Besser man sich den Kopf zerbricht, ist's gut wenn man mit Ehrfeld spricht!

Immer frisch erhältlich
Badenia-Drogerie
R. Chemnitz Leopoldstr. 7

„Immer jünger“
Knoblauch-Beeren
Geschmackvoll & gesund.
mit extra starkem Arterienverkalkung
Hoher Blutdruck
Schwindelgefühle?